

Havixbeck, **28.03.2025**

Fachbereich: **Fachbereich IV**

Aktenzeichen:

Bearbeiter/in: **Birgit Lenter**

Tel.:

Neugestaltung des Bestenseeplatzes

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1 Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen	09.04.2025			
2 Gemeinderat	08.05.2025			

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: ja x nein

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Havixbeck stimmt dem als Anlage beigefügten Planentwurf zu und nimmt zur Kenntnis, dass für die Finanzierung Leader-Fördermittel und ein Beitrag der Sparkassenstiftung in Aussicht gestellt sind.

Eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde ist nicht vorgesehen.

Begründung

Wie bereits in der Sitzung am 28.11.24 des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur berichtet, soll die Umgestaltung des Bestenseeplatzes dazu beitragen, den Einkaufsort Havixbeck zu stärken. Als Verbindung der beiden Einkaufsstrassen Hauptstraße und Altenbergerstraße hat er eine wichtige Rolle. Als zentraler Platz am Eingang der Fußgängerzone dient er als „Visitenkarte“ des Ortes. Durch eine offene und barrierefreie Gestaltung wird die Aufenthaltsqualität wesentlich gesteigert und die Verweildauer in der Ortsmitte erhöht.

Ziel ist es, einen Platz zum Treffen zu generieren. Nicht nur alle Havixbeckerinnen und Havixbecker, sondern auch Kunden, Gäste oder Touristen können von der Aufwertung des Platzes profitieren. Er soll so ausgestattet sein, dass er generationenübergreifend genutzt werden kann.

Die ISG (Immobilienstandortgemeinschaft) Havixbeck hat sich zusammen mit Marketing Havixbeck und unter Einbezug der Gemeinde mit der Umgestaltung befasst. Aus dem ersten Entwurf, wie in diesem Ausschuss bereits vorgestellt, ist ein konkreter Plan erarbeitet worden.

Der prägende Baum des Platzes ist eine Linde. Das Thema soll in Verbindung mit der auf der Burg Hülshoff geborenen Dichterin Annette von Droste zu Hülshoff aufgegriffen werden und als identitätsstiftendes Merkmal dienen.

Die Mauer soll in Teilen abgerissen werden, damit eine offene Gestaltung entstehen kann. Das Pflaster wird wieder aufgegriffen und auch die Pflanzbereiche so gestaltet, dass sie sich an anderen öffentlichen Pflanzbereichen orientieren. Durch den Abbruch von großen Teilen der bestehenden Mauer, entsteht eine einladende, offene Situation, die über den Gehweg von der Altenberger Straße barrierefrei zugänglich ist. Zusätzlich entsteht eine optische Verbindung der beiden Einkaufsstraßen. Die Begrenzung zur Altenberger Straße muss aus mehreren Gründen bestehen bleiben. Zum einen kann sonst der alte Baum nicht erhalten bleiben, aber sie hat auch eine Sicherheitsfunktion in Bezug auf den Autoverkehr an der Altenberger Straße. Ferner ist der enorme Höhenunterschied ein Faktor, der nicht außer Acht gelassen werden kann.

Zunächst, war angedacht, dass Marketing Havixbeck einen Leaderantrag für das Projekt stellt. Eine Antragstellung über die Gemeinde selbst hätte deutlich weniger Erfolgsaussichten. Da Marketing Havixbeck aber nicht gemeinnützig ist, wäre es im laufenden Projekt nicht möglich gewesen, eigene Leistungen geltend zu machen. Aus dem Grunde hat sich der Heimatverein dankenswerter Weise bereit erklärt, Projektträger des Projektes zu sein. Der Leaderantrag wurde Anfang Februar eingereicht und vom beratenden Gremium RAK als positiv eingeschätzt. Die Entscheidung der LAG als entscheidendes Leader Gremium steht noch aus.

In den letzten Wochen konnte eine belastbare Kostenschätzung (55.000 €) erarbeitet werden, um den Weg der Finanzierbarkeit abzustimmen.

Bei einem positiven Förderbescheid kann von einer 65%igen Förderung der Gesamtkosten von ca. 55.000,-€ ausgegangen werden. Die verbleibenden 35% sollen durch Eigenleistungen (von Vereinen und Privaten) und Spenden von Dritten gedeckt werden. In diesem Zusammenhang ist bereits ein Antrag an die Sparkassenstiftung gestellt worden, der sich auf eine Spende von 10.000€ bezieht. Die Rückmeldung dazu wird im Sommer 2025 erwartet.

Nach den ausführlichen Beratungen in der letzten Sitzungskette, wird die Planung in der Sitzung noch einmal ausführlich vorgestellt, um noch ausstehende Punkte dazulegen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlagen

Gestaltungsplan Bestenseeplatz